

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 49: Das Chaos geht weiter

"Ah!", war mit einem Mal, kurz nachdem Mira, ihr Bruder und die anderen es sich im Wohnzimmer bequem machten, ein Aufschrei zu hören.

"Ich will ja nichts beschwören- aber meiner Meinung nach hat sich das ziemlich nach D.O angehört", meinte Chanyeol und verzog das Gesicht.

"Oh Gott, ich ahne Schreckliches", schloss sich auch Suho dessen Meinung an.

Mira grinste. "Ich gehe schnell mal gucken"

"Danke", sagte Suho "meine Nerven halten das jetzt vermutlich nicht aus"

"Dir ist schon klar das du es aber trotzdem gleich erfahren wirst?", fragte nun Baekhyun. Dann sah er Mira an. "Ich begleite dich. Das lass ich mir nämlich ganz sicher nicht entgehen und außerdem muss einer von uns ja auch Kai retten während der andere D.O abhält ihn umzubringen"

"Na dann komm", sagte Mira.

~kurz darauf~

"Kim Jongin! Ich schwöre dir: Du wirst diese Küche niemals wieder alleine betreten!", war, gerade als Mira und Baekhyun eintraten, D.O schimpfend zu hören.

"Sorry. Es tut mir leid. Wirklich!", versicherte Kai ihm. Jedoch ohne Erfolg.

"Was ist denn passiert?", fragte Baekhyun.

D.O stöhnte. "Was willst du denn hier? Das Chaos, welches Kai angerichtet hat reicht mir nämlich schon"

"Hey!", meinte Baekhyun eingeschnappt, bevor er jedoch noch mehr sagen konnte griff Mira ein.

"Wir haben uns Sorgen gemacht wegen deinem Aufschrei vorhin. Ist irgendwas schlimmes passiert?", erkundigte sie sich.

"Oh, Mira. Du bist auch hier?", das war Kai.

"Ja. Sieht so aus", Mira verdrehte die Augen. "Also?"

"Kai hat Mist gebaut", erklärte D.O. Oder vielmehr knurrte er es. "Denn nicht nur dass er zwischendurch den Reiskocher geöffnet hat, nein er hat auch noch..."

"Du hast den Reiskocher geöffnet vor Ablauf der Zeit?", Baekhyun starrte Kai einen Moment ungläubig an, dann brach er in Gelächter aus.

"Und was war noch?", fragte Mira, die ebenfalls nur schwer ein Lachen zurück halten konnte.

"Wenn Baekhyun mich nicht unterbrochen hätte... Egal", D.O räusperte sich. "Wenn

das alles wäre, wäre ich ja auch gar nicht so wütend aber..."

"Ich habe statt Tofu Frischkäse in den Eintopf getan", unterbrach Kai D.O. "Aber das war nur ein Versehen. Die Packungen sehen sich eben ähnlich"

"Du hast was getan?", rief Baekhyun, der fast auf dem Boden lag vor lauter Lachen.

"Danke Hyung. Du bist gerade wirklich sehr hilfreich", schnauzte Kai ihn daraufhin sarkastisch an.

"Nun wenigstens da sind wir einer Meinung", stimmte D.O wenig begeistert zu.

"Nun ich gebe zu, diese Aktion ist wirklich...", Mira suchte vergeblich nach einem passenden Wort.

"Was ist denn hier los?", fragte mit einem Mal Sehun der, ohne dass sie ihn bemerkt hatten, in der Küche stand.

Baekhyun erklärte es ihm.

Dies wiederum brachte Sehun dazu etwas zu Kai auf koreanisch zu sagen, was dieser wohl nicht besonders toll fand und Mira nicht verstand.

Baekhyun dagegen lachte nur noch mehr und D.Os Miene verfinsterte sich noch mehr als ohnehin schon.

"Wieso ist doch witzig", sagte Sehun grinsend.

"Nicht wirklich", meinte Kai. "Was machen wir jetzt? Essen bestellen und liefern lassen?"

"Wird wohl nicht anders gehen. Aber definitiv kein Chicken. Soweit kommt es noch. Das wäre ja als würden wir dich für das ganze Chaos hier auch noch loben"

"Yeheh", Sehun lachte nun auch.

~30 Minuten später~

Nachdem Suho einen halben Nervenzusammenbruch erlitt, als sie von Kais Aktion berichteten, bestellten sie tatsächlich und zwar Bibimbap. Was letztendlich D.Os Entscheidung gewesen war. Ebenso wie D.O auch gleich entschied, dass Kai die ganze nächste Woche die Wäsche im Wohnheim machen "durfte". Dass Kai sich noch gefühlte dutzende Male entschuldigen tat, änderte daran auch nichts. Auch dann nicht, als Kai versicherte er würde das bestellte Essen nachher bezahlen.

"Das ist ja wohl das Mindeste, nachdem du alles ruiniert hast", knurrte D.O dessen Laune sich nicht erheblich verbessert hatte.

Suho nickte grimmig. "Absolut", stimmte er zu. Dann wandte er sich an Henrik. "Es gab einen Unfall beim kochen. Jetzt müssen wir etwas bestellen. Ich hoffe das ist in Ordnung"

"Selbstverständlich!", sagte Mira bevor ihr Bruder auch nur die Möglichkeit hatte, etwas darauf zu entgegen.

"Sehr gut", Suho klang eindeutig erleichtert. Er wollte noch mehr sagen, doch genau in diesem Moment klingelte es an der Tür.

"Ich gehe gerade", meinte Xiumin, der bisher allem zuhörte, und stand auf.

"Ich begleite dich", sagte Mira und erhob sich ebenfalls.

~Kurz darauf~

"Ach du...", gerade noch rechtzeitig verkniff Xiumin sich das Wort welches ihm auf der Zunge lag. Er räusperte sich. "Manager Kim, Manager Lee was wollen Sie denn hier? Wir haben doch heute unseren freien Tag"

"Du scheinst ja nicht besonders begeistert zu sein uns zu sehen, Xiumin", stellte Manager Lee fest.

"Sei mal nicht gleich so bissig. Ich bin mir sicher Minseok hat seine Gründe", versuchte Manager Kim zu vermitteln. Als er Mira entdeckte lächelte er. "Guten Tag Mira"

Mira zuckte zusammen. "Guten Tag", entgegnete sie. Sie erwiderte sein Lächeln kurz. "Kann ich Ihnen irgendwie helfen?"

"Nein. Können wir nicht. Wir haben nämlich gar keine Zeit dazu", mischte Xiumin sich ein. "Das worum es geht kann sicher auch bis morgen früh warten"

Mira sah Xiumin erstaunt an.

"Was denn? Wir wollen den Tag heute doch mit deinen Eltern und deinem Bruder verbringen. Darüber hinaus ist der Tag heute wie gesagt unser freier Tag und deshalb werden wir ganz sicher nicht...", weiter kam Xiumin nicht mehr.

Denn genau in diesem Moment ertönte eine fast grelle Stimme, die Mira nur zu bekannt war.

"Schatz! Schau mal ich glaube da ist es! Ach ja, da steht sie. Mira Süße, wir sind da!"

Mira stöhnte ungewollt auf. Dann sah sie Xiumin an. "Darf ich vorstellen, Minseok? Das sind meine Eltern"